

das visuelle Handbuch *der* Gartengestaltung



VORWORT

Herzlich willkommen zu „Das visuelle Handbuch der Gartengestaltung“.

Dieses Buch begleitet Dich auf dem Weg zu einem ästhetisch durchdachten und funktionalen Garten. Es basiert vor allem auf fundiertem Erfahrungswissen aus der praktischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Gartenprojekten, Planungsprozessen und gestalterischen Fragestellungen. Die Inhalte sind aus realen Beobachtungen, konkreten Umsetzungen und wiederkehrenden Praxisanforderungen entstanden.

Im Mittelpunkt steht die Anwendbarkeit. Ziel ist es, Dir ein klares, strukturiertes Verständnis für Gartengestaltung zu vermitteln und Dir Sicherheit bei eigenen Planungsentscheidungen zu geben.

Der besondere Mehrwert dieses Buches liegt im visuellen Ansatz: Detaillierte Illustrationen und klar aufgebaute Darstellungen machen räumliche Zusammenhänge, Proportionen und Gestaltungsprinzipien unmittelbar nachvollziehbar. Anstatt abstrakter Theorie erhältst Du anschauliche Orientierung, die Dich Schritt für Schritt durch den Gestaltungsprozess führt.

Unabhängig davon, ob Du Deinen ersten Garten planst oder einen bestehenden Außenraum weiterentwickeln möchtest – die visuellen Konzepte dienen Dir als praktische Unterstützung und Inspiration zugleich.

Thematisch behandelt dieses Handbuch die Grundlagen der Bestandsaufnahme, zentrale Gestaltungsprinzipien, Raumaufteilung und Nutzung, Ausstattungselemente und Einfassungen wie Zäune und Mauern. Dabei stehen Struktur, Funktionalität, Proportion und Atmosphäre im Fokus. Konkrete Maßempfehlungen und praxisorientierte Hinweise helfen Dir, Deinen Garten sowohl gestalterisch überzeugend als auch funktional sinnvoll zu entwickeln.

Dieses Buch soll Dir Klarheit im Planungsprozess geben und Dich befähigen, Deinen Garten eigenständig und durchdacht zu gestalten.

Ich wünsche Dir Inspiration und Freude bei der Umsetzung Deiner persönlichen Gartenideen.

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, flowing cursive letters. The signature is positioned at the bottom center of the page, below the main body of text.

GartenVisuell - Das visuelle Handbuch der Gartengestaltung

© 2026, André Lemanski

Service @GartenVisuell.de

Alle Rechten vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Autor und Herausgeber: André Lemanski

Website: www.GartenVisuell.de

Erstveröffentlichung 2026

Haftungshinweis:

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch übernehmen Autor und Herausgeber keine Haftung für Schäden oder Nachteile, die aus der Anwendung der dargestellten Informationen entstehen.



GartenVisuell

www.GartenVisuell.de

INHALT

Kapitel 1: Bestandsplanung

1. Standort&Umgebung.....	7
2. Boden.....	11
3. Maßnahmen.....	12
4. Budget.....	13

Kapitel 2: Gestalterische Grundlagen

5. Gartenelemente.....	16
6. Funktionselemente.....	17
7. Übergänge.....	18
8. Gestaltungsgrundlagen.....	21

Kapitel 3: Räume & Nutzung

9. Terrasse.....	32
10. Möbel.....	39
11. Wege.....	46
12. Überdachungen.....	50
13. Treppen.....	53

Kapitel 4: Ausstattung & Bauelemente

14. Wasser.....	57
15. Outdoor-Küche.....	66
16. Feuerstellen.....	68
17. Arbeitsbereiche.....	70

Kapitel 5: Zäune & Mauern.....75

18. Über mich.....	80
--------------------	----

KAPITEL 1

BESTANDSAUFNAHME

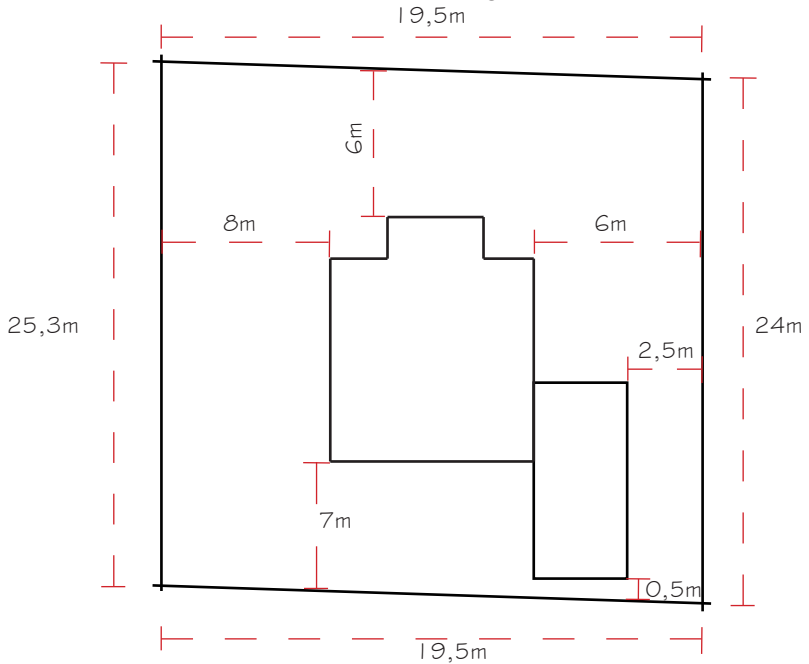
Maß nehmen

Verwende eine Messhilfe, um das Baugrundstück auszumessen. Online-Karten können dabei hilfreich sein. 2D-Pläne zum Grundstück sowie zur Immobilie bieten eine gute Grundlage zur Planung. Grundstücksgrenzen lassen sich direkt beim Katasteramt der jeweiligen Kommune anfordern.

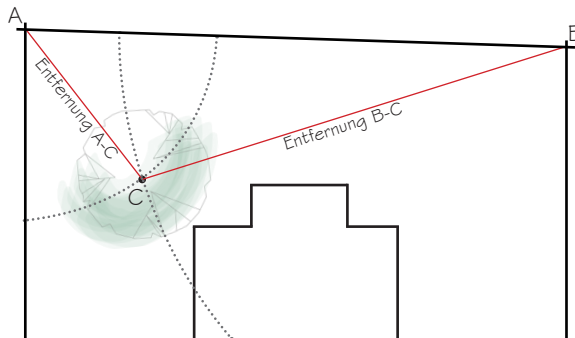
Prüfe die Aktualität dieser Daten. Für die Anfertigung von Zeichnungen sollte ein geeigneter Maßstab gewählt werden, beispielsweise 1:100 (1 cm auf dem Plan entspricht 1 m im Garten). Beginne mit einer Skizze ohne Maßstabsgenauigkeit. Deine Grundstücksgröße bestimmt die Wahl der Papiergröße.

21 x 29,7 m	=	A4
29,7 x 42,0 m	=	A3
42 x 59,4 m	=	A2
59,4 x 84,1 m	=	A1

Für größere Grundstücke empfiehlt sich das Format A0 oder das Zusammenfügen mehrerer Blätter mittels Klebestreifen.



Die **Triangulation** eignet sich, um Bäume, Hausecken oder andere Punkte im Plan präzise zu verorten. Dabei werden die Entfernungen vom unbekanntem Punkt (C) zu zwei bekannten Referenzpunkten (A und B) gemessen. Mit einem Zirkel werden um die Punkte A und B jeweils Kreise mit den gemessenen Radien (Abständen zu C) gezogen. Der Schnittpunkt der beiden Kreise markiert den gesuchten Standort C.



Budget

Die folgende Tabelle bietet eine Orientierung zu den zu erwartenden Kosten und dient der groben Budgeteinschätzung im Rahmen der Bestandsaufnahme. Abweichungen nach oben oder unten sind je nach Material, Ausführung und Qualitätsstufe möglich.

Element	Günstig [€]	Mittel [€]	High-End [€]	Baukosten [€]
Sauna	2.000 - 4.000	4.000 - 8.000	ab 8.000	500 - 3.000
Einbau-Pool	5.000 - 15.000	15.000 - 30.000	ab 30.000	3.000 - 20.000
Pflasterung [m ²]	10 - 20	20 - 40	ab 40	20 - 50
Carport	1.000 - 2.000	2.000 - 4.000	ab 4.000	500 - 1.500
Garage	900 - 1.500	1.500 - 4.000	ab 4.000	1.500 - 10.000
Zaun [m ²]	8 - 10	30 - 60	ab 60	20 - 100
Terrasse [m ²]	30 - 60	50 - 100	ab 100	20 - 50
Gartenhaus	300 - 800	1.000 - 5.000	ab 5.000	200 - 2.000
Beleuchtung [Stck.]	5 - 50	50 - 150	ab 200	0 - 2.000
Hochbeet	50 - 150	150 - 500	ab 500	50 - 1.500
Mauer [m ²]	50 - 100	150 - 250	ab 300	100 - 1.000

DIY: Selbst ausgeführte Arbeiten ermöglichen Kosteneinsparungen von 40-70%.
 Professionelle Gartenbauer berechnen je nach Region Stundensätze von 30 - 100 Euro.

Bauvorhaben	Selbstkosten [€]	Firma [€]	Einsparung [€]
20 m ² Holzterrasse	1.500 - 2.500	3.500 - 6.000	2.000 - 3.500
200 m ² Rasen anlegen	1.700 - 2.500	2.500 - 4.000	800 - 1.500
10 m Pflasterstein	500 - 1.000	1.500 - 3.000	1.000 - 2.000
10 m Sichtschutzzaun	600 - 1.500	2.000 - 4.000	1.400 - 2.500

Nutze vorhandene Materialien zur Wiederverwendung
 z.B. Holz für eine Sitzbank oder
 Steinplatten für einen Weg.

Wird oft vergessen:

- Entsorgungskosten,
- Beleuchtung
- Möbel
- Vermesser/Statiker-Kosten
- Drainage
- Leitungsverlegung
- Fundamente
- Gartentools
- Farben & Lacke
- Baustelleneinrichtung (Schilder, Bauzaun, Zugang zum Gelände)
- Erdbewegungen und Austausch von Boden



KAPITEL 2

GESTALTERISCHE GRUNDLAGEN

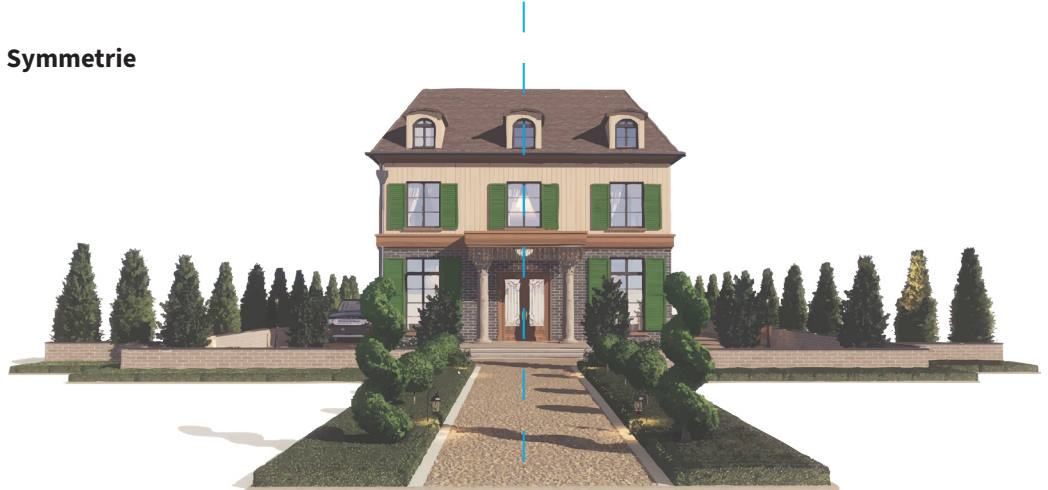
Gestaltungsgrundlagen

Balance

Achte auf das harmonische Zusammenspiel aller gestalterischen Elemente.

Der Garten soll weder überladen noch leer, weder zu statisch noch zu unruhig wirken.

Das betrifft die visuelle Wahrnehmung und Raumaufteilung, Pflanzenverteilung, Formen, Farben, Höhen und Materialien.



Symmetrie

Lege eine gedachte Spiegelachse – oft durch die Mitte des Grundstücks – und spiegele Formen, Farben und Strukturen, wiederhole Elemente und setze klare Linien sowie präzise Konturen für eine geordnete Gestaltung.

Asymmetrie



Nutze geschwungene, organische Linien und verteile Pflanzen, Formen und Farben ungleichmäßig. Setze auf Vielfalt in Größen, Arten und Strukturen und gestalte das Grundstück naturnah und locker.

3er Regel

Zur grundlegenden Gestaltung kann die sogenannte Dreierregel herangezogen werden. Sie beruht auf der Beobachtung, dass ungerade Anzahlen vom menschlichen Auge als harmonischer und natürlicher wahrgenommen werden.

Dieses Prinzip, das häufig in der Natur vorkommt, trägt dazu bei, Gestaltungen ausgewogen, lebendig und organisch wirken zu lassen.

Ganz wichtig: Das heisst nicht, dass eine ungerade Anzahl nicht gut aussehen kann. Es handelt sich vielmehr um eine Orientierungshilfe, die je nach Kontext und gestalterischer Absicht bewusst angewendet oder auch ignoriert werden kann.

Anzahl



Farben



6 Farben



3 Farben

Material



6 Materialien

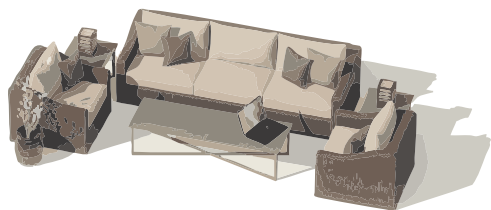
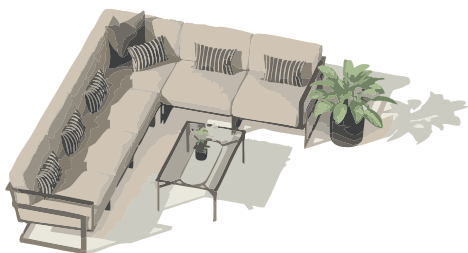
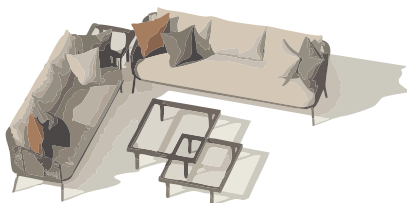


3 Materialien

KAPITEL 3

RÄUME & NUTZUNG

Lounge Beispielkonfigurationen

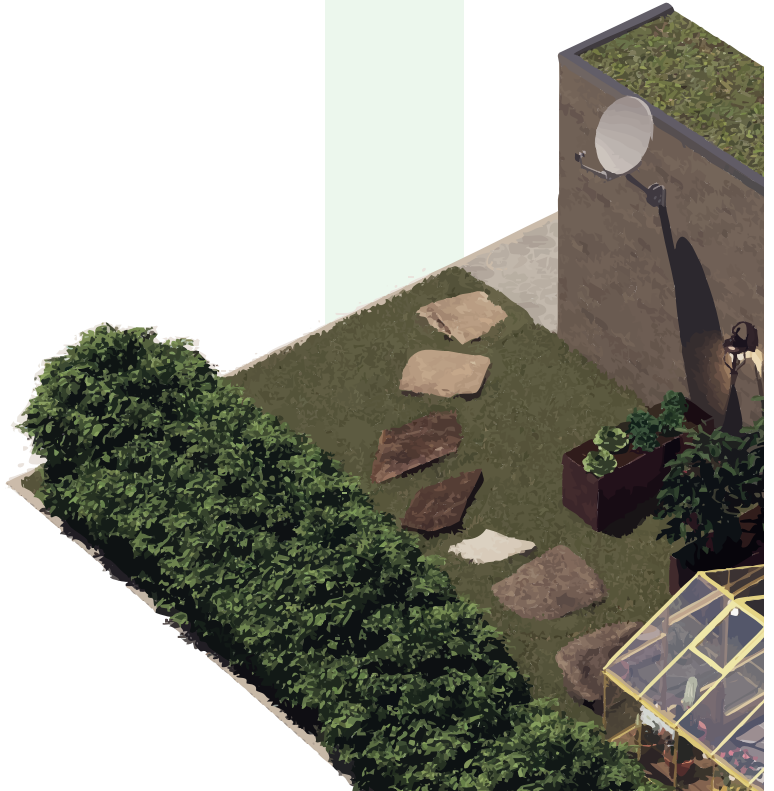


Wege



- Einzelne große Platten, oft aus Naturstein oder Beton.
- Leicht begehbar, können mit Rasen oder Kies kombiniert werden.
- Abstand Trittplatten 50 - 65cm (mitte-mitte)

Plattenweg / Trittplatten



Überdachungen

Überdachungen schützen vor Regen, Sonne und Wind und schaffen geschützte Aufenthaltsbereiche im Freien. Sie erweitern die Nutzbarkeit von Terrasse, Sitzplatz oder Eingangsbereich.

Pergola - Offen

Offene Konstruktionen mit Dachlatten oder rankenden Pflanzen, halbtransparent und luftig.



Wirkt leicht und strukturiert den Garten, bietet jedoch keinen Regenschutz.

Alternativ mit Stoffbezug



KAPITEL 4

AUSSTATTUNG & BAUELEMENTE

Outdoor-Dusche



In Kombination mit einer vertikalen Begrünung lässt sich eine Outdoor-Dusche super verstecken.

Maße: Üblich sind Duschen mit einer Höhe von 2 bis 2,2 m, Duschkopf-Abstand zur Wand ca. 50–70 cm, Standfläche je nach Modell 40 x 40 cm bis 80 x 80 cm.

Notwendiges: Anschluss an Kalt- oder Warmwasser, stabile Montage, geeigneter Wasserablauf oder Versickerung.

Arten: Wand- oder Säulenduschen, Solar-Duschen (mit eigenem Wasserspeicher und Solarkollektor), Duschzelle oder mobile Modelle.



Materialien: Edelstahl, Aluminium, Kunststoff, Holz (z.B. Teak oder Bangkirai) – witterungsbeständig und korrosionsresistent.

Abfluss: Offener Ablauf in Drainage oder Verbindung an Kanalisation; wichtig für Hygiene und Vermeidung von Pfützen.
Bei naturnaher Gestaltung kann das Wasser auch direkt in eine Versickerungsanlage oder einen Kiesbeetbereich geleitet werden, sofern der Untergrund wasserdurchlässig ist.

Kosten: Einfache Modelle ab 150 €
Mittelklasse 400 - 800 €.
Solar- und Designmodelle bis 1.000 € +.
Montage/Vorbereitung zwischen 200 - 1000 €.



Outdoor-Küche



Typische Breiten von 150 cm bis über 300 cm, Tiefe 60–80 cm, Arbeitshöhe 90–97 cm.

Notwendiges:

Stabile Unterkonstruktion (z.B. Edelstahlrahmen oder wetterfester Stein), Wasseranschluss (Spüle), Stromanschluss für Geräte, ausreichend Arbeitsfläche, wetterfeste Materialien.

Materialien:

Edelstahl, Naturstein, Keramik, wetterfeste Hölzer (z.B. Teak), Beton, Aluminium.



Arten:

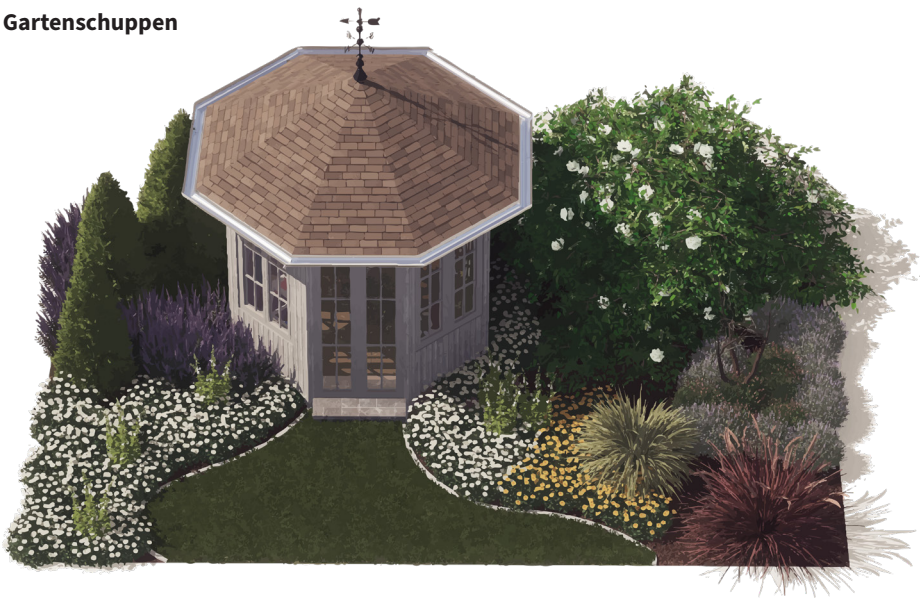
Modulare Küchen (flexibel erweiterbar), festinstallierte Küchen aus Stein oder Beton, Grillinseln, Küchen mit integriertem Grill, Spüle, Kühlschrank, Stauraum.



Kosten:

Einfache Grillstationen oder Küchen ab 1.000–4.000 €
Mittelklasse Outdoor-Küchen 4.000–10.000 €
Hochwertige, maßgefertigte Anlagen mit vielen Geräten 8.000–25.000 € +
Montage und Anschluss 1.000–3.000 €.

Gartenschuppen



Maße / Formen:

Kleine Gartenhäuser: ab ca. 1,5 × 1,5 m, ideal für Geräte und Fahrräder

Mittelgroße Schuppen: 2 × 3 m bis 3 × 4 m, bieten Platz für größere Geräte und Arbeitsbereiche

Große Schuppen / Geräteschuppen: ab 4 × 4 m, mit zusätzlichem Stauraum oder Werkstattbereich

Formen: klassisch rechteckig, quadratisch, fünfeck bzw. mehreck oder mit Anbau und überdachter Terrasse.

Arten:

Geräteschuppen: Stauraum für Werkzeuge, Rasenmäher, Gartengeräte

Fahrradschuppen: schmaler, speziell für Fahrräder konzipiert

Gartenhaus mit Sitzbereich: kombiniert Stauraum mit Aufenthaltsbereich

Blockhäuser aus Holz: rustikal, langlebig, gute Wärmedämmung

Metallschuppen: robust, wartungsarm, oft leichter und günstiger

Kunststoffschuppen: wetterfest, wartungsfrei, mobil



Über mich



Hallo,
mein Name ist André Lemanski.

Ich gestalte Gärten und habe **GartenVisuell** gegründet, um Menschen eine moderne und inspirierende Herangehensweise an Gartengestaltung näherzubringen. Mein Ziel ist es, traditionelles und modernes Wissen verständlich zu vermitteln und Menschen zu inspirieren, ihre eigenen Ideen mutig umzusetzen – unterstützt durch praktische Tipps, kreative Anregungen und zeitgemäße Gestaltungstechniken.

Mit **3D-Garten.de** (*Instagram: „3d_garten.de“*) habe ich einen Service geschaffen, der Gartenbauerinnen und Gartenbauern sowie Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern ermöglicht, ihre Gartengestaltung realitätsnah in 3D zu erleben.

Auf Grundlage von mehr als 200 erfolgreich umgesetzten Projekten möchte ich mein Wissen weitergeben und dir dabei helfen, deinen Garten Schritt für Schritt in eine individuelle Wohlfühloase zu verwandeln.

Wenn dich das Thema Gartengestaltung interessiert, folge mir gerne auf Instagram oder melde dich für meinen Newsletter an. Dort informiere ich über neue Workshops, Bücher und Updates zu diesem Buch.

Geplant sind außerdem weitere Veröffentlichungen – unter anderem zu Themen wie Bepflanzung, Gartenbeleuchtung, Beispielbeeten, Checklisten und Bauplänen für die praktische Umsetzung.